



PIRATENPARTEI
Mittelbaden

Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2014

Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Mittelbaden

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Prüfungsrahmen	3
1.1 Prüfungszeitraum	3
1.2 Beteiligte Personen	3
1.3 Hinweis zur Schatzmeisterei.....	3
2 Allgemeine Prüfungen	4
3 Prüfung der Barkassen	5
4 Prüfung der Bankkonten	6
4.1 Girokonto Volksbank Baden-Baden Rastatt IBAN: DE70 6629 0000 0060 3585 08	6
5 Prüfung der Buchhaltung	7
5.1 Finanzbuchhaltung.....	7
5.2 Personalbuchhaltung.....	8
6 Steuerrelevante Tatbestände.....	9
6.1 Spenden.....	9
7 Fazit und Empfehlungen	10
8 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten	11
8.1 Allgemeine Prüfung / Prüfung der Bankkonten.....	11
9 Prüfungserklärung	12

1 Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 01.01.2010/01.01.2013/4 bis 31.12.2014 geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 31.12.2014
durch die Parteimitglieder

- Mathias Nees, gewählt im Rahmen des Kreisparteitags 2014.1
- Britta Weinbrenner, stellvertretend für Daniel Biller

durchgeführt. Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Henrik Eisele zur Verfügung.

1.3 Hinweis zur Schatzmeisterei

Immo Reichardt übernahm das Amt des Schatzmeisters zuerst kommissarisch ab dem 27.08.2013 und wurde am 12.04.2014 im Rahmen des Kreisparteitags in diesem Amt bestätigt. Berufsbedingt trat er per 09.12.2014 von seinem Amt zurück. Kommissarisch wurde dieses durch den stellvertretenden Vorsitzenden Henrik Eisele übernommen und bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl geführt.

2 Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen wurden vorgelegt:

Prüfung	BG	Kommentar
Buchungsbelege	✓	
Bankkontenauszüge	x	Kontoauszüge 1/2014 und 2/2014 fehlen. Zahlungsvorgänge können jedoch über Nachdruck der Umsatzliste nachvollzogen werden.

Prüfung	BG	Kommentar
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres 2013 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	x	
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet.	✓	

siehe Kommentar

3 Prüfung der Barkassen

Es werden keine Barkassen geführt.

siehe Kommentar

4 Prüfung der Bankkonten

Es wird ein Bankkonto geführt.

4.1 Girokonto Volksbank Baden-Baden Rastatt IBAN: DE70 6629 0000 0060 3585 08

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	✓	
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	✗	Kontoauszüge 1/2014 und 2/2014 fehlen. Zahlungsvorgänge können jedoch über Nachdruck der Umsatzliste nachvollzogen werden.

siehe Kommentar

5 Prüfung der Buchhaltung

5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Henrik Eisele hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfasst und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	✓	
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	✓	
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	✓	Prüfung aller Belege des Gesamtjahres
Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Auszug des Kreditinstituts	✓	
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	✗	Derzeit verfügt der Kreisverband über kein auszuweisendes Inventar.
Alle Ausgaben wurden konform mit der Satzung getätigt. Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor. Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluss beachtet.	✓	Beschlüsse können auf der Seite des Kreisverbands im Piratenwiki sowie anhand der Protokolle der Vorstandssitzungen nachvollzogen werden.
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen.	✓	

siehe Kommentar

5.2 Personalbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Reisekostenabrechnungen wurden stichprobenartig auf zutreffende km-Pauschbeträge, Angaben zum Verpflegungsmehraufwand (Zeit, Abwesenheitsdauer) geprüft.	✓	Fahrtenbuch zu Reisekostenantrag vom 24.08.2014 liegt nicht vor. Die Fahrleistung konnte jedoch schlüssig nachgewiesen werden.
Die Rednerpauschale wird ausschließlich für „echte“ Redner angesetzt.	-	Kein Vorgang.
Die Ehrenamtspauschale wird gemäß der Parteisatzung gezahlt.	-	Keine Zahlung.

6 Steuerrelevante Tatbestände

6.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind.	✓	Nachweis über Haushaltsposten E3 + E4 sowie separates Spendenbuch inkl. Verwendungsnachweis.
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigungen.	✓	
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	✓	
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	✓	Es wird das offizielle Formular des Bundesverbands verwendet.
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	✓	Auflistung unter Haushaltsposten E3 bzw. E4.
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde anhand von objektiven Unterlagen (z. B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbescheinigung beigelegt.	-	Im Prüfungszeitraum nicht relevant.
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	✓	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	✓	Ja, über Haushaltsplan und Spendenbuch.

siehe Kommentar

7 Fazit und Empfehlungen

- Einzelne Posten persönlicher Einkäufe auf für die Partei relevanten Einkaufsbelegen sollten durch den Beschaffer nicht gestrichen werden. Für durch die Partei zu erstattende Kosten sollten jeweils separate Belege vorgelegt werden.
- Beleg für Beschaffung vom 21.02.2014 über 47,71€ für NSA-Aufkleber aus Sammelbestellung über KV Karlsruhe lag nicht vor und musste nachträglich über KV Karlsruhe angefordert werden. Belege sollten VOR der Ausgabe vorliegen.
- Fahrtenbuch als Anlage zu Reisekostenantrag vom 24.08.2014 nicht auffindbar. Abgerechnete Kilometer wurden plausibel erläutert, Antrag wurde daher akzeptiert.
- Fehlende Belege und Kontoauszüge können nicht geduldet werden. Die Buchhaltung vor Übernahme durch den kommissarischen Schatzmeister und auch in den Vorjahren kann daher nur als mangelhaft bezeichnet werden. Im Zuge der besonderen personellen Situation der Schatzmeisterei seit Amtsenthebung von Tobias Karow durch den Landesverband kann der fehlende Fahrtenbuchnachweis sowie die fehlenden Kontoauszüge für 2014 ausnahmsweise akzeptiert werden. Für 2015 ff. ist eine lückenlose Buchführung zwingend angeraten.
- Aufgrund der fehlenden Kontoauszüge sind dem Kreisverband Kosten in Höhe von 96,00 € zur Beschaffung der Nachdrucke entstanden. Durch ordnungsgemäße Buchführung hätte dies vermieden werden können.

8 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten

8.1 Allgemeine Prüfung / Prüfung der Bankkonten

Zum Zeitpunkt der Amtsübernahme durch den kommissarischen Schatzmeister befand sich die Buchführung in einem ungeordneten Zustand und musste zuerst gemäß den Vorgaben des Bundesverbands neu sortiert werden. Der Verbleib der fehlenden Kontoauszüge konnte durch den früheren Schatzmeister nicht erklärt werden.

Seitens des kommissarischen Schatzmeisters wird bestätigt, dass lediglich die vorhandenen Belege existieren. Durch die Volksbank konnten keine Nachdrucke der Original-Kontoauszüge im bekannten Format geliefert werden. Es existiert lediglich eine Umsatzliste sowie ein Nachdruck, aus dem einzelne Positionen nicht schlüssig ersichtlich sind.

Die vorhandenen Ausgabebelege stimmen jedoch mit der Umsatzliste überein und sind bis auf einen Beleg vorhanden. Dieser konnte nachvollzogen werden.

9 Prüfungserklärung

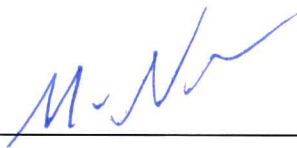
Die Buchhaltung befindet sich in einem ordentlichen, übersichtlichen Zustand.

Die im Kassenbericht aufgeführten Geldbestände stimmten mit dem Saldo der eingesehenen Kontoauszüge/Umsatzlisten überein. Es ergeben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die Belege konnten eingesehen werden. Die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.

Die Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2014 wird empfohlen.

Weisenbach, den 31.12.2014



Unterschrift Kassenprüfer



Unterschrift Kassenprüfer